



MEDIENINFORMATION

Wolfschlugen, 22. April 2020

Schnelles Internet für rund 3400 Haushalte

- **Maximales Tempo: 1.000 Mbit/s**
- **Mehr als 170 km Glasfaserkabel im Fördergebiet werden verlegt**
- **Ausbau bis Ende 2021 in Wolfschlugen abgeschlossen**

Die Telekom beginnt mit dem Bau des schnellen Netzes in Wolfschlugen. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde (MBit/s). Damit hat der Kunde einen Anschluss, der die Grundlage für aktuelle und kommende digitale Anwendungen bildet: Arbeiten von zu Hause, Video-Streaming und Gaming. Dieser eignet sich auch für Technologien wie Telemedizin und Smart Home.

Die Telekom wird in Wolfschlugen ca. 170 Kilometer Glasfaser verlegen. Zudem stellt sie 51 neue Glasfaser-Netzverteiler (NVt) auf. Für das Verlegen der Glasfaserkabel ist umfangreicher Tiefbau auf einer Länge von rund 35 km nötig.

Matthias Ruckh, Bürgermeister von Wolfschlugen, äußerte sich hoch erfreut: „Endlich geht es los mit dem flächendeckenden Ausbau des Glasfasernetzes, der digitalen Autobahn für alle Haushalte im Ort! Besonders freue ich mich, dass auch Dank der jahrelangen Unterstützung des Gemeinderats und Dank der Förderung von Bund und Land sowie der Gemeinde mit über 3,8 Mio. Euro zusammen mit dem Eigenausbau durch die Deutsche Telekom jeder Haushalt einen kostenlosen Glasfaserhausanschluss erhalten wird. Um es sportlich auszudrücken: Von einem Relegationsplatz wird die Gemeinde Wolfschlugen in knapp zwei Jahren in der



Zweckverband
Breitbandversorgung
Landkreis Esslingen



Gigabit
Region Stuttgart

Champions League spielen durch die Möglichkeit die Digitalisierung in Beruf, Familie, Gewerbe und Dienstleistungen von zu Hause aus nutzen zu können. Nutzen Sie die einmalige Chance des kostenlosen Glasfaserhausanschlusses ohne Vertragsbindung bis 30.6.2020 und registrieren Sie sich unter www.telekom.de/jetzt-glasfaser“.

Landrat Heinz Eininger, Vorsitzender des Zweckverbands Breitbandversorgung Landkreis Esslingen, betont: „Die Corona-Pandemie führt uns vor Augen, wie wichtig die digitale Infrastruktur für das Leben und Arbeiten ist. Ich freue mich sehr, dass wir mit dem heutigen Baustart in Wolfschlugen eine weitere Etappe für den Glasfaserausbau in Angriff nehmen. Durch die Kombination des geförderten und eigenwirtschaftlichen Ausbaus kommen die Bürgerinnen und Bürger nahezu flächendeckend in den Genuss gigabitfähiger Anschlüsse.“

Die Telekom nutzt in Wolfschlugen auch Möglichkeiten moderner Verlegetechniken. In einem Arbeitsgang fräsen beispielsweise Baumaschinen schmale Gräben in den Belag, verlegen Glasfaserkabel und verschließen die Oberflächen. Das reduziert nicht nur die Belastungen für die Anwohner, sondern beschleunigt auch den Ausbau. „Beim klassischen Tiefbau mit Bagger und Rüttelmaschinen schafft eine Baukolonne eine Strecke von 150 Meter in der Woche, beim Trenching sind bis zu 500 Meter am Tag möglich“, sagt Frank Bothe, Projektleiter Gigabit Region Stuttgart von der Telekom. Die Telekom wird den Ausbau so schnell wie möglich vorantreiben. Zunächst werden Glasfaserkabel zum Ort hin verlegt. Dann starten im Ort mehrere Baukolonnen zeitgleich mit den Arbeiten an verschiedenen Gewerken. Durch jeweils überschaubare Bauabschnitte werden die Beeinträchtigungen für die Anwohner so gering wie möglich gehalten. Bothe freut sich über das große Interesse der Bevölkerung an schnellen Anschlüssen. „Mehr als 200 Kunden haben bereits in den ersten beiden Wochen einen Vorvertrag abgeschlossen“, erklärt er.

„Wolfschlugen ist ein Beispiel dafür, dass dank unseres Kooperationsprogramms auch kleinere Orte die Chance haben, frühzeitig Glasfaser bis ins Haus



Zweckverband
Breitbandversorgung
Landkreis Esslingen



Gigabit
Region Stuttgart

zu erhalten“, erklärte Hans-Jürgen Bahde, Geschäftsführer der Gigabit Region Stuttgart GmbH (GRS) und Breitbandbeauftragter der Region Stuttgart.

Kooperation von Deutscher Telekom und der Gigabit Region Stuttgart

Der Ausbau in Wolfschlugen ist Ergebnis einer Kooperation der Gigabit Region Stuttgart GmbH mit der Deutschen Telekom. Im Fokus des Gigabitprojekts steht der partnerschaftliche Ausbau des ultraschnellen Glasfasernetzes. Bei der Landeshauptstadt Stuttgart koordiniert die Abteilung Wirtschaftsförderung den Breitbandausbau. In den Landkreisen unterstützen Zweckverbände ihre Mitgliedskommunen. Seit Beginn der Kooperation haben weitere 23.000 Haushalte und Gewerbetreibende Zugang zu einem Glasfaseranschluss.

Bis 2025 sollen zudem 99 Prozent der Bevölkerung Mobilfunk (4G/LTE) nutzen können. Außerdem ist geplant, ein leistungsstarkes 5G-Netz zügig aufzubauen. Die Kooperation ist in dieser Dimension deutschlandweit einmalig. Weitere Unternehmen sollen die nun entstehende digitale Infrastruktur zu fairen und marktüblichen Konditionen nutzen können.

Das Ausbauggebiet umfasst derzeit 175 Kommunen in der Landeshauptstadt Stuttgart sowie in den fünf benachbarten Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg und Rems-Murr. In dem Ballungsraum leben rund 2,8 Millionen Menschen. Etwa 140.000 Unternehmen sind dort angesiedelt.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Tarifen der Telekom in Wolfschlugen:

- Hotline 0800 22 66 100 (kostenfrei)
- Internet: www.telekom.de/jetzt-glasfaser
- Telekom-Shop in Nürtingen, Apothekerstraße 10, 72622 Nürtingen, Tel. 07022-212559



- Darüber hinaus werden aktuelle Informationen über FAQs und den Projektfortschritt auf der Gemeindehomepage unter www.wolfschlugen.de gegeben.



Zweckverband
Breitbandversorgung
Landkreis Esslingen



Gigabit
Region Stuttgart

Deutsche Telekom AG

Corporate Communications
Lena Raschke

Tel.: 0228 181 – 49494

E-Mail: medien@telekom.de

Region Stuttgart

Gigabit Region Stuttgart GmbH
Helmuth Haag

Tel.: 0711-400 917-13

E-Mail: helmuth.haag@gigabit-region-stuttgart.de

Weitere Informationen für Medienvertreter:

www.telekom.com/medien

www.telekom.com/fotos

www.twitter.com/deutschetelekom

www.facebook.com/deutschetelekom

www.telekom.com/blog

www.youtube.com/deutschetelekom

www.instagram.com/deutschetelekom

Über die Deutsche Telekom: [Deutsche Telekom Konzernprofil](#)